Ergebnisse der Dorfmoderation in Leistadt

- Ideen für die Zukunft gemeinsam sammeln, entwickeln, vernetzen und umsetzen!

Programm:

1. Was bedeutet „Dorfmoderation?“
2. Ergebnisse aus der Dorfmoderation
   Bürgerbefragung / Arbeitsgruppen

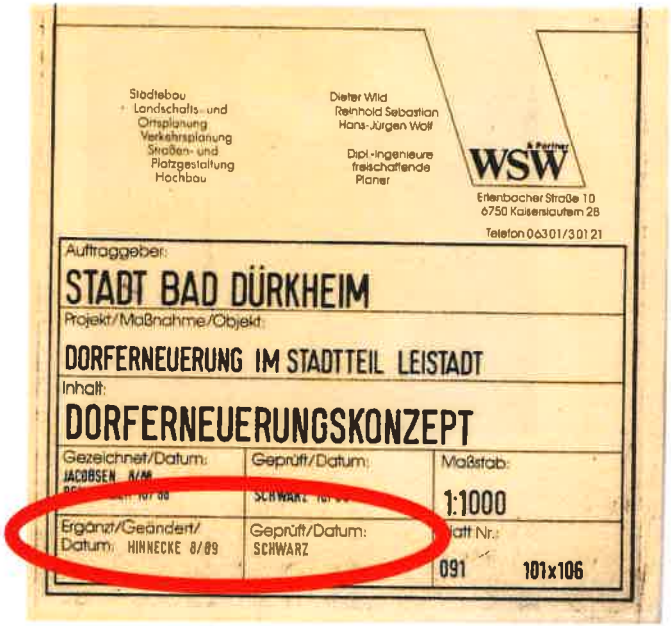
3. Fördermöglichkeiten in der Dorferneuerung
4. ...die nächsten Schritte (Fortschreibung des
   Ortsentwicklungskonzeptes)

Worum geht es bei der Dorferneuerung /Dorfmoderation?

- Bei der Dorferneuerung sollen möglichst alle sozialen Gruppierungen im Dorf angesprochen und zur Entwicklung eigener Ideen mit Vorschlägen zur Lösung der örtlichen Probleme angeregt werden.
- Gemeinsam mit den Bürgern sollen Ideen und Maßnahmen erarbeitet werden, die in den nächsten Jahren in Leistadt umgesetzt werden
- Steuerung einer nachhaltigen Ortsentwicklung (auf Basis eines Dorferneuerungskonzeptes)
- Nicht nur Förderung von öffentlichen, sondern auch von privaten Maßnahmen möglich!

„EIN PROJEKT KANN NUR ERFOLG HABEN, WENN ALLE BETEILIGTEN MITWIRKEN!“

Die Ergebnisse der Dorfmoderation bilden die Basis zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes!


Stadtebau
Landschafts- und Ortsplanung
Verkehrsplanung
Straßen- und Platzgestaltung
Hochbau

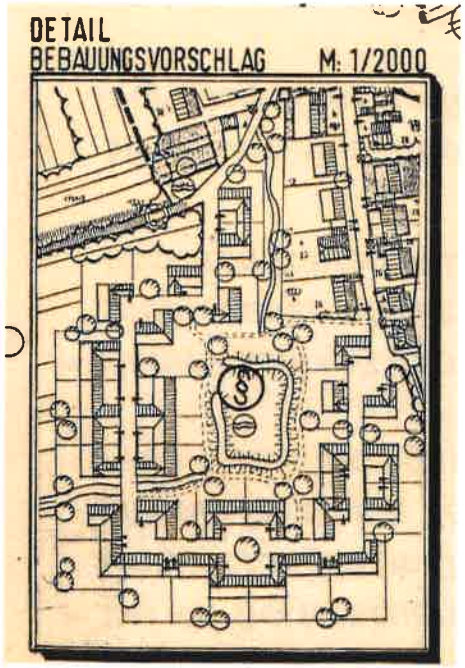
Dieter Wild
Reinhold Sebastian
Hans-Jürgen Wolf

Dipl.-Ingenieure freischaffende Planer

WSW & Partner
Erlenbacher Straße 10
6750 Kaiserslautern 28
Telefon 06301/30121

Auftraggeber:
STADT BAD DÜRKHEIM
Projekt/Maßnahme/Objekt:
DORFERNEUERUNG IM STADTTEIL LEISTADT
Inhalt:
DORFERNEUERUNGSKONZEPT

Gezeichnet/Datum:	Geprüft/Datum:	Maßstab:
JACOBSEN	SCHWARZ	1:1000
Ergänzt/Geändert/ Datum: HINNECKE 8/89	Geprüft/Datum: SCHWARZ	Blatt Nr.: 091 101x106



August 1989

Ablauf der Dorfmoderation in Leistadt und Ausblick:

Juli – August 2021

Bürgerbefragung

(Rücklauf ca. 20%)

3. September Auftakt- und Informationsveranstaltung

September 2021 – April 2022

Arbeitsgruppensitzungen und Ortsrundgänge

„Wohnen und Leben“
„Verkehr“
„Dorfgestaltung / Dorfumfeld“
„Jugend“

Beteiligung: jeweils 5 – 15 Personen

30. Mai 2022 Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen der Dorfmoderation und Ausblick

Juli 2022

Antragstellung zur Fortschreibung des DE – Konzeptes und „Schwerpunktförderung“

Frühjahr 2023

Fortschreibung Konzept

Ab sofort:

Beratung und Förderung privater Maßnahmen

Ab Herbst 2023

Planung und Umsetzung von Projekten aus DE-Konzept

Vorbereitung → **Planung** → **Umsetzung**

Wer Pläne hat, plant mit uns.

Dorfmoderation in Leistadt :

Beteiligung: Fragebogenaktion: >100 Personen
40 Bürgerinnen und Bürger in Ag´s

Ablauf:
Bürgerbefragung
Auftakt- und Informationsveranstaltung
6 Abendsitzungen mit Arbeitsgruppen
2 Dorfrundgänge
Abschlussveranstaltung

Arbeitsgruppen / Schwerpunkte:

„Wohnen und Leben“
„Verkehr“
„Dorfgestaltung / Dorfumfeld“
„Jugend“

wesentliche Impulse:

„Innenentwicklung mit Qualität“

- Bauliche Entwicklung im dörflichen Kontext (Gestaltung, Dichte, Freiflächen, Stellplätze)
- Beratung und Förderung privater DE- Maßnahmen
- Wohnumfeldverbesserungen

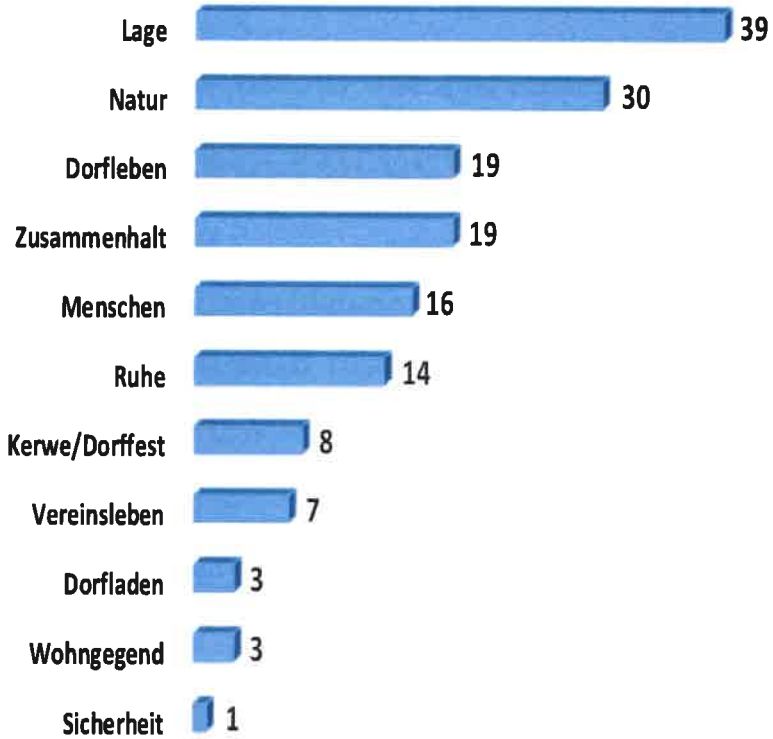
„Verkehrssicherheit für alle“

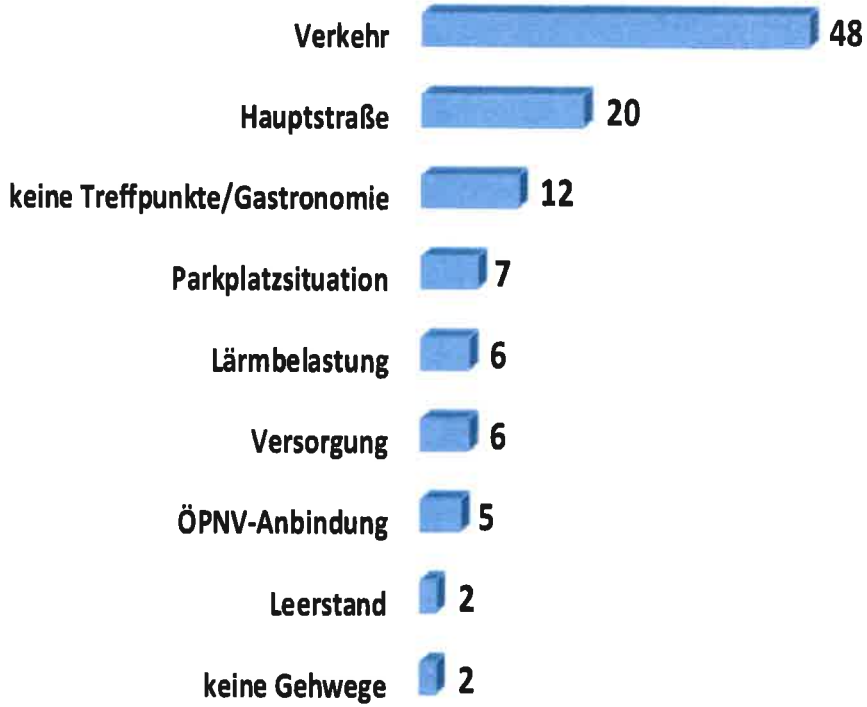
- Nicht nur in der Ortsdurchfahrt!

„Daseinsvorsorge weiter denken“

- Dorfladen – Angebot sichern und erweitern
- zeitgemäße Wohnformen im Dorf
- Repair – Café,
- Raum für Kultur,
- Dorfkneipe,
- ...

Stärken und Schwächen





Leitfragen der Arbeitsgruppe „Wohnen und Leben in Leistadt“

Was macht Wohnqualität aus?
Beeinträchtigungen d. Wohnfunktion
Daseinsvorsorge
Bes. Wohnformen
Soziales / Treffpunkte

.?.

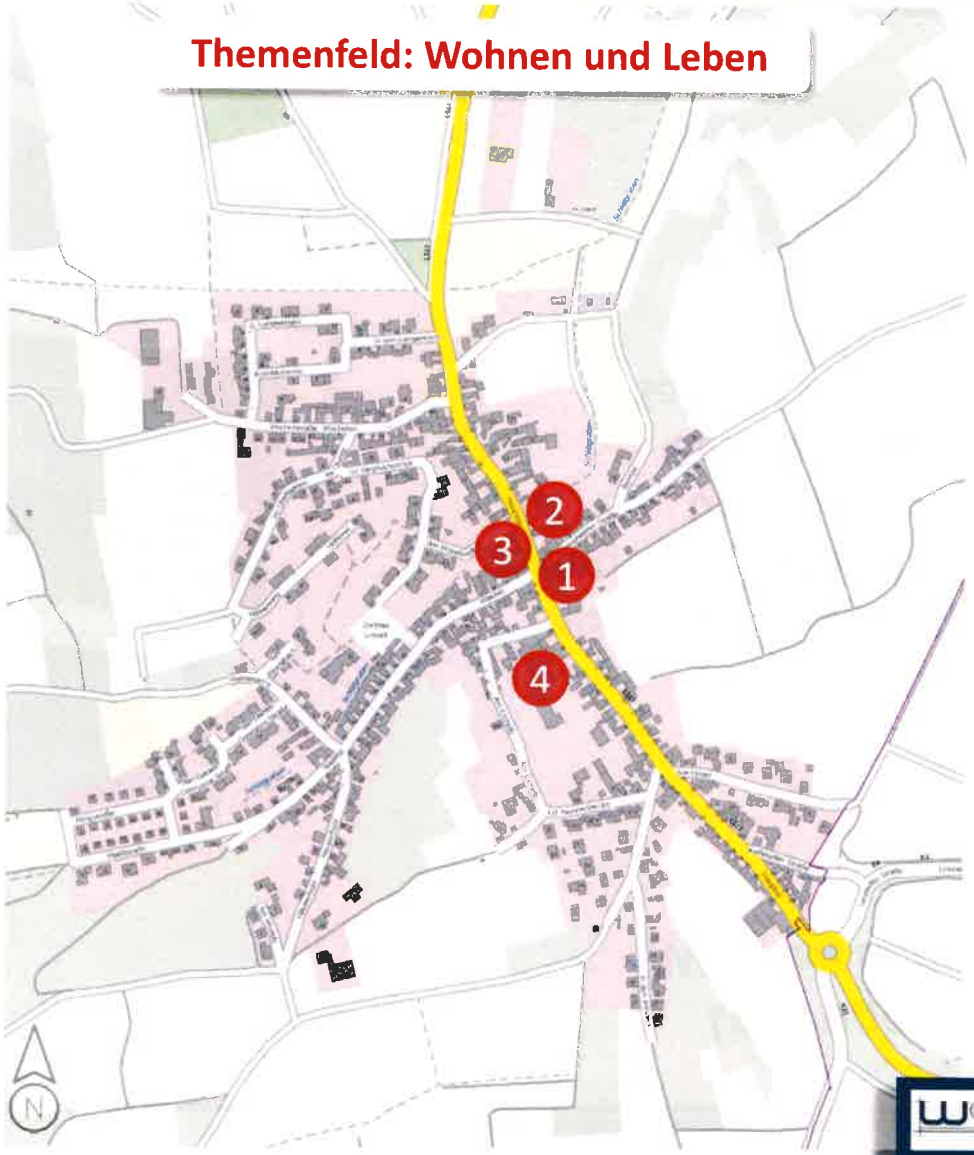
Themenfeld: Wohnen und Leben

1 Dorfladen
- sichern
- bewerben
- Funktionen ergänzen

2 Projektidee „Dorfgbegegnungshaus“
- Daseinsvorsorge
- besondere Wohnformen
- Gastronomie
- Kultur

3 „Mitfahrerbank“
- Richtung Stadt

4 Entwicklungspotenzial „ehemaliger Winzerverein“



Maßnahmen ohne räumliche Verortung:
- Hinweistafel zu örtl. Gewerbe und Dienstleistungen
- Dorfbroschüre / “Leistadt-App“
- Sitzbänke aufstellen
- Information / Beratung zu privaten DE-Maßnahmen

Wer Pläne hat, plant mit uns.

Projektskizze: „Dorfbegegnungshaus“

Kurzvorstellung des Projekts durch Herrn Günther

Leitfragen der Arbeitsgruppe „Verkehr“

Sicherheit
Belastungen
Fuß- u. Radwegverbindungen
Fahrpläne, Taktzeiten
Priv. Stellplatzsituation
öffentliche
Parkplätze

...und natürlich zur Hauptstraße

Themenfeld: Verkehr

5 Verbesserung der Verkehrssicherheit

6 Ordnung der Parksituation – Verbesserung der Sicherheit

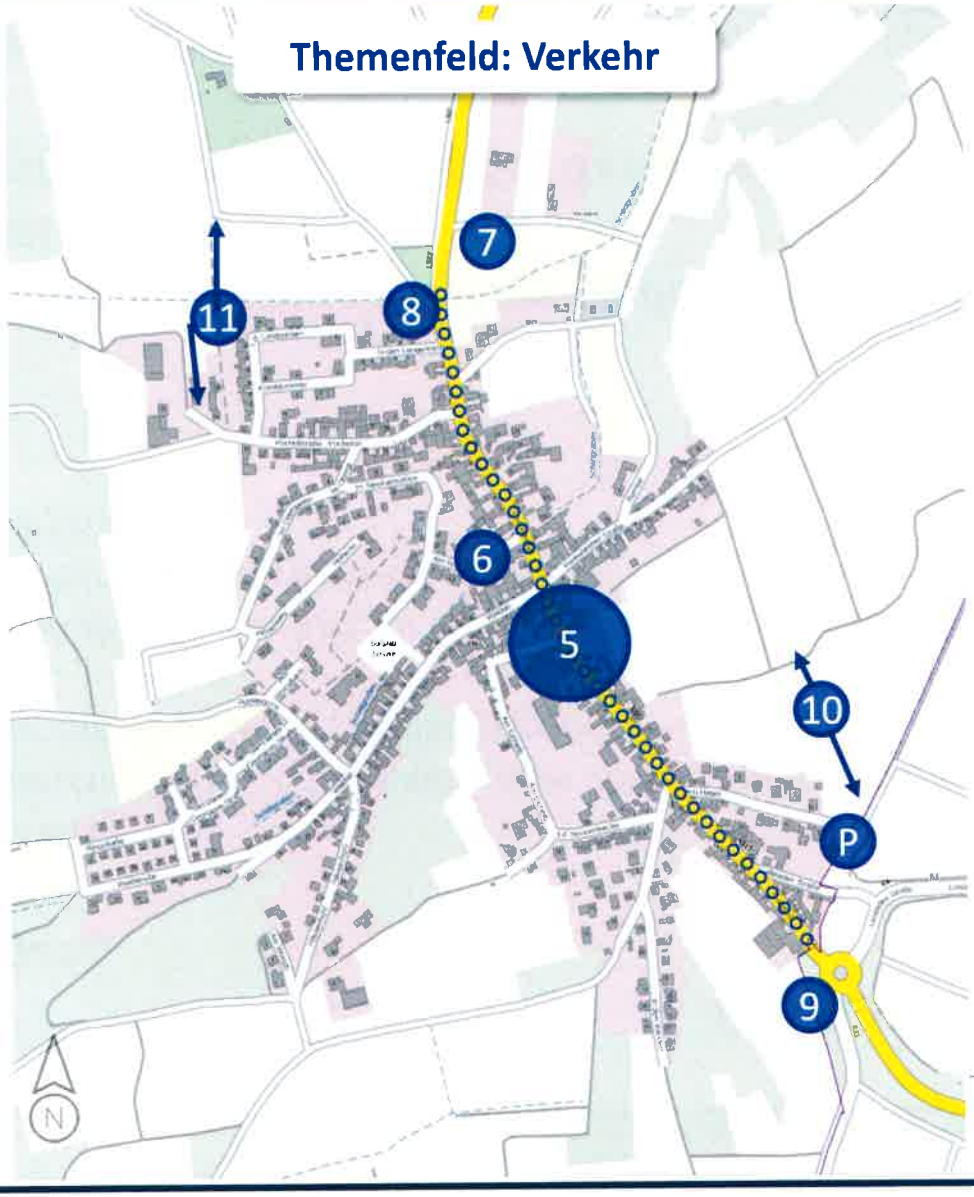
7 Aufwertung Parkplatz: Berntal

- Hinweistafeln
- E-bike – Ladestationen“

8 (Schul)-Bus-Haltestelle „Am Brunnen“

- Hinweistafeln
- E-Ladestationen

9 Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer



10 Fuß- und Radwegverbindung ergänzen

11 Fußwegverbindung schaffen

P Anlage eines Parkplatzes

Gemarkung Kallstadt!

Maßnahmen ohne räumliche Verortung:

- Prüfung von Car-Sharing-Angeboten
- Stellplatznachweis bei Nachverdichtungsmaß-nahmen
- Verbesserung der ÖPNV-Anbindung zur Stadt
- „Mit-Fahr-App“ (i.V.m. „Leistadt-App“)
- On demand shuttle

Die Hauptstraße....

Rahmenbedingungen:

- erste Planungen seit 2015
- Einstufung als „Landesstraße (L517)", die auch dem überörtlichen Verkehr dient
- räumliche Enge aufgrund historischer Siedlungsstruktur – geringer Gestaltungsspielraum
- Sehr eingeschränkte Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer
- Sehr schlechter baulicher Zustand des Straßenraumes
- Kompromisslösung erforderlich!

Fazit:

Überwiegend wird begrüßt, dass die Planung der Ortsdurchfahrt in Angriff genommen wird.
Grundsätzlich wird eine Verbesserung der Gesamtsituation gesehen.
Die räumlich beengten Verhältnisse erfordern Kompromisse!

Ideen und Vorschläge aus der Arbeitsgruppe „Verkehr“ zur Planung: „Hauptstraße“

Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger

Reduzierung des LKW-Verkehrs

Gestaltung der Seitenräume

Anordnung von Parkmöglichkeiten

Geschwindigkeits-dämpfende Gestaltungselemente

Gestaltung des nördlichen Ortseingangs

Leitfragen der Arbeitsgruppe „Dorfgestaltung , Dorfumfeld“

Gestaltungserfordernisse
Leerstandssituation
Fußwegebeziehungen
Ortsrandnahe Erholung
Ausstattung / Möblierung öffentlicher Räume

Themenfeld: Dorfgestaltung / Dorfumfeld

12 Ortseingangsgestaltung „Sonnentor“

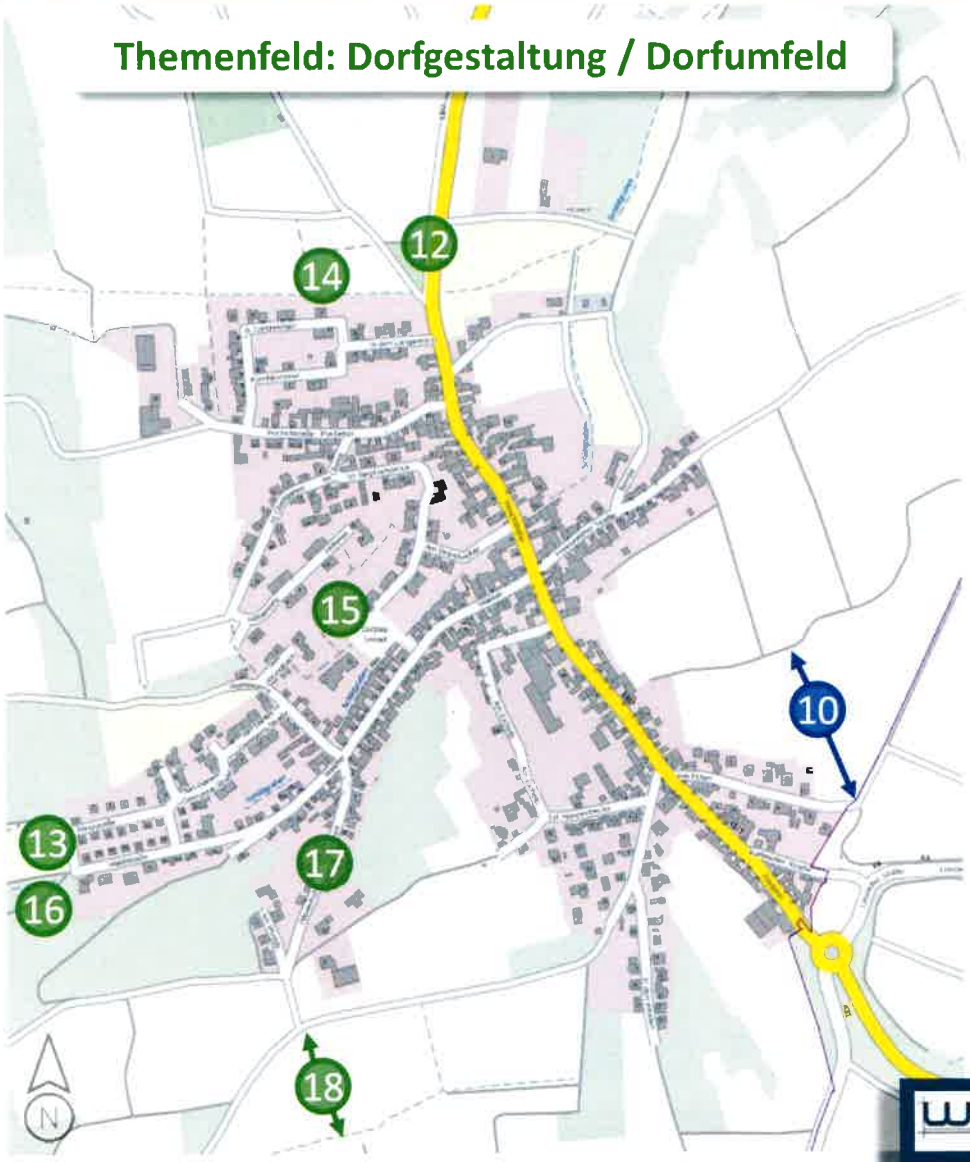
13 Aufwertung der landschaftlichen Integration des RRB

14 Verbesserung der Erschl. der Wochenendgrundstücke

15 Umgestaltung des Kleinkinder-Spielpl. zum „Mehr-Generationen-Spielplatz“

16 Verlagerung der Sitzgruppe (z.B. zum Bolzplatz)

17 dörfliche Gestaltung bei Ausbau „Häuserhohl“

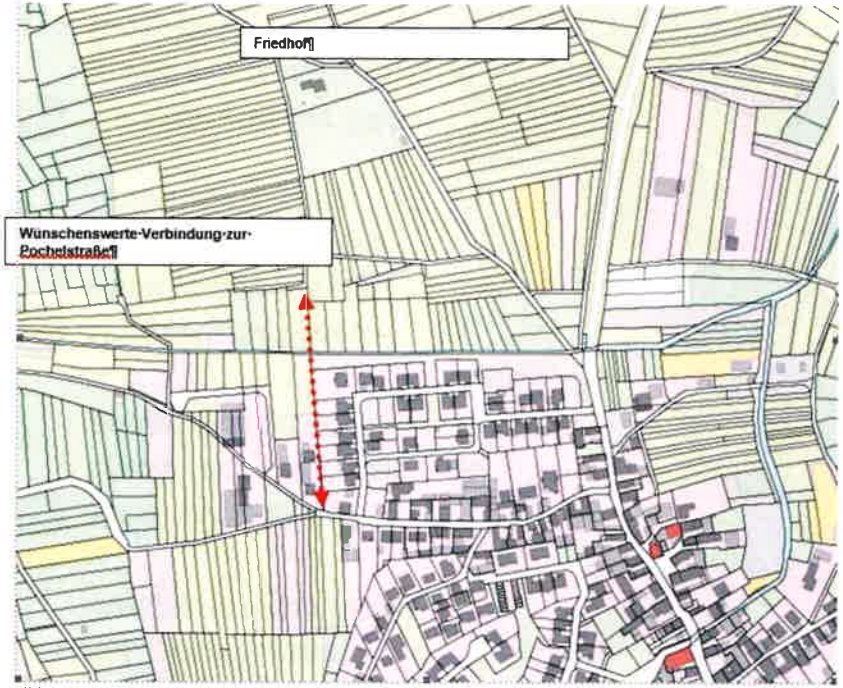


18 Schaffung direkter Fußwegverb. zur Stadt

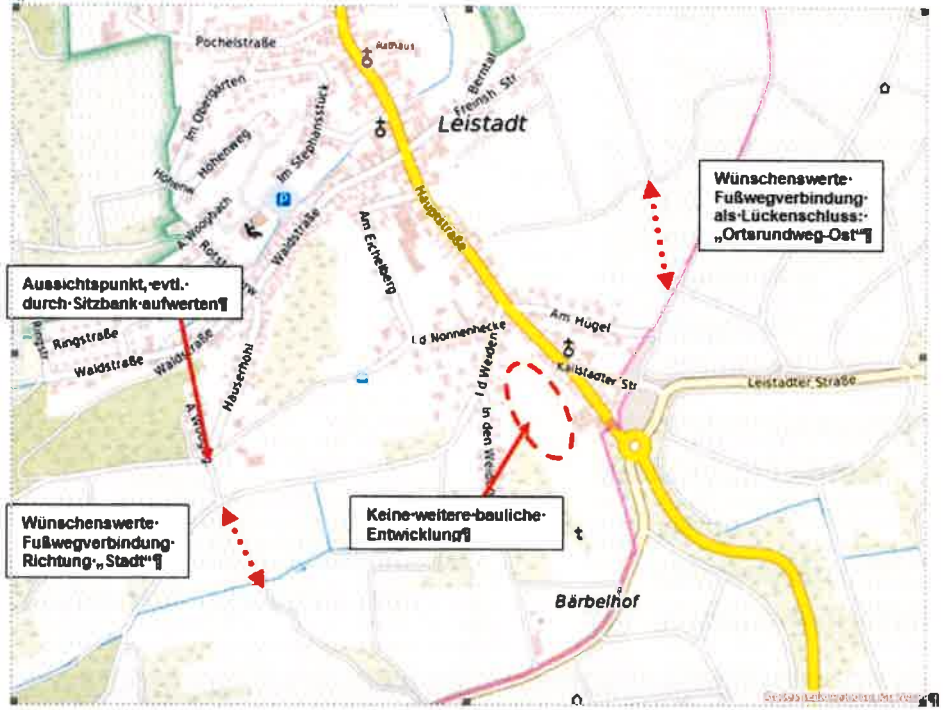
Maßnahmen ohne räumliche Verortung:

- qualitative Innenentwicklung
- Erhaltung + Entwicklung des Ortsbildes
- private Gestaltungsinitiativen zum Motiv „Sonne“
- historischer Rundweg Leistadt, Korrekturen und Dialog mit Touristikabteilung DÜW
- Sitzbänke im Ort und an Ortsrandwegen
- Standort für gemeindl. Grillplatz suchen und anlegen (südwestl. der Ortslage / am Parkplatz „Berntal“

Arbeitsgruppe: „Dorfgestaltung, Dorfumfeld“ - Ortsrundgänge



Bildquelle: Lanis, RLP, Bearbeitung WSW & Partner



Bildquelle: Lanis, RLP, Bearbeitung WSW & Partner

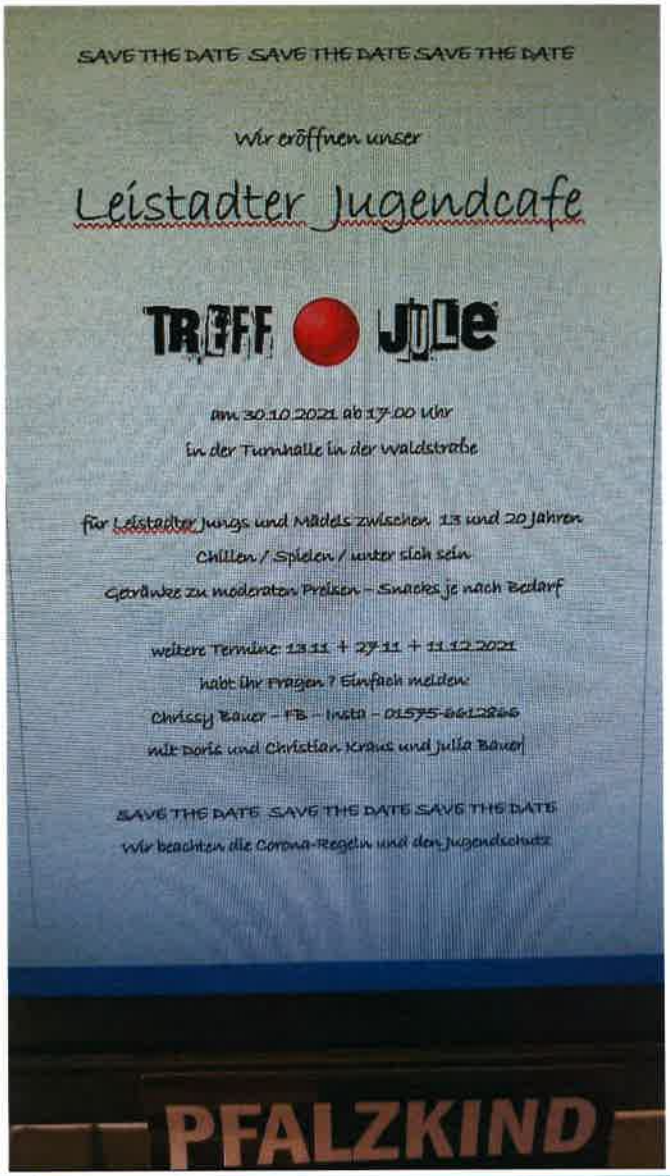
Leitfragen der Arbeitsgruppe „Jugend“

Freizeit- und Sportmöglichkeiten
Wünsche an Treffpunkte
Fragen zur Organisation
Verkehr - Mobilität
...

Themenfeld: Kinder + Jugend

Maßnahmen ohne räumliche Verortung:

- Verbesserung der Verkehrssicherheit
- (Wieder-)Einrichtung eines Jugendtreffs für ca. 10 Personen
  - Witterungsschutz
  - Tische, Stühle
  - Stromversorgung
  - Toiletten
- Treffpunktmöglichkeit für Sommer im Freien (z.B. durch Überdachung am Bolzplatz)
- Instandsetzung des Ballfangzaunes



1. Eröffnung: Jugendcafe in der Turnhalle Waldstraße

am 30.10. 2021

Geplante 14-tägige Folgetermine sind aufgrund „Corona“ leider ausgefallen…

Neuauflage für Herbst / Winter wurde angestoßen

Einige aktive Jugendliche machen sich derzeit Gedanken zum Konzept eines eigenverantwortlich organisierten Treffs

Wie geht´s weiter? Die nächsten Schritte

- *Antragstellung auf Anerkennung als „Förderschwerpunkt" und zur Fortschreibung des DE- Konzeptes (Juli 2022)*
- *Fortführung der Bürgerbeteiligung*
- *ab Frühjahr 2023: Fortschreibung des Konzepts, Konkretisierung einzelner Maßnahmen*

Erste mögliche Projekte:

- *Aufstellen von Sitzbänken / Mitfahrbank*
- *Gespräche mit Grundeigentümern zur Schließung von Lücken im Fußwegenetz*
- *Dialog mit Tourist-Info zum Leistadt-Rundweg*
- *Ansprache und Beratung zu privaten DE-Maßnahmen*
- *Konkretisierung „Dorfbegegnungshaus"*

Dorfentwicklung in Leistadt

- Ideen für die Zukunft gemeinsam sammeln, entwickeln, vernetzen und umsetzen!

Förderung der Dorferneuerung

Ziele der Dorferneuerung

- Erhalt des Dorfes als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum
- Erhalt des individuellen Charakters des Dorfes mit seinem Ortsbild, orts- und landschaftstypische Bauformen und Strukturen sollen erhalten und entwickelt werden
- Die Gemeinschaft der Dorfbewohner soll gestärkt werden
- ...

Förderung der Dorferneuerung

Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Bauliche Maßnahmen zur Erneuerung, zum Aus-, Um- oder Anbau älterer ortsbild- oder landschafts-prägender Gebäude
- Schaffung von Wohnraum in Ortskernen durch Umnutzung leerstehender Substanz
- Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden bestehender oder ehemaliger land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

Förderung der Dorferneuerung

- Bauliche Maßnahmen innerhalb der Ortslage zum Erhalt und zur Neueinrichtung von wohnstättennahen Arbeitsplätzen
- initiative Vorhaben und kleinere bauliche Projekte örtlicher Sozial-, Kultur- und Beratungsarbeit
- Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs und der naturnahen Erholung

Förderung der Dorferneuerung

Erforderliche Grundlagen:

- **Aktuelles Dorferneuerungskonzept**
- **Darstellung der geplanten kommunalen Maßnahmen (Herleitung, Lage, Projektbeschreibung, Kostenschätzung)**

Förderung der Dorferneuerung

Wer kann eine Zuwendung erhalten?

- Gemeinden
- Körperschaften des öffentlichen Rechts
- natürliche und juristische Personen und Personengemeinschaften des privaten Rechts

.... sofern sie Eigentümer oder Träger der Maßnahme sind.

Förderung von Privatmaßnahmen der Dorferneuerung

Voraussetzungen für die private Förderung

- Keine wie Familiengröße, Einkommensgrenze usw.
- Es muss sich jedoch um ein ortsbild- oder land-schaftsprägendes Gebäude handeln
- Entscheidend ist ausschließlich die Art und die Ausführung der Maßnahme

Förderung von Privatmaßnahmen der Dorferneuerung

Wie hoch sind die Zuschüsse?

- Abhängig von der Art und Größenordnung der Maßnahme
- Bis zu 35 % der zuwendungsfähigen Kosten (Privatmaßnahmen)
- Maximal 30.000 EUR
- Der Landkreis legt jährlich die Prioritäten und den Fördersatz fest (abhängig von Anzahl der Anträge und Höhe der bereitgestellten Gelder)

Förderung von Privatmaßnahmen der Dorferneuerung

Antragsverfahren

- In der Regel wird die Maßnahme bereits vor einer formalen Antragstellung vor Ort besichtigt und besprochen
- Formulare erhalten Sie bei der Stadt- oder der Kreisverwaltung
- Der Antrag ist über die Stadtverwaltung an die Kreisverwaltung einzureichen

Förderung von Privatmaßnahmen der Dorferneuerung

Antragsunterlagen (private Maßnahmen)

- Unternehmerangebote für die einzelnen Arbeiten oder Kostenermittlung nach DIN 276 von einem Baufachmann (Architekt, Bauingenieur usw.)
- Baubeschreibung über Konstruktion und Materialien
- Pläne, falls diese für die Maßnahme erforderlich sind
- Aufstellung über Arbeiten, die in Eigenleistung durchgeführt werden sollen
- Fotos

Förderung von Privatmaßnahmen der Dorferneuerung

Was ist zu beachten?

- **Mit der Ausführung der Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn der Bewilligungsbescheid erteilt ist!!!**
- **Bereits begonnene oder ausgeführte Maßnahmen werden nicht bezuschusst**
- **Schönheitsreparaturen oder reine Bauunterhaltungsmaßnahmen werden nicht gefördert**
- **Detail- oder Ausführungsfragen sind vorher abzustimmen**